

**DIE INTERNATIONALE HOCHSCHULE**

**Betreuung, Zulassung,  
Ausländerrecht**

**EIN HANDBUCH FÜR POLITIK UND PRAXIS ► BAND 7**

# Inhalt

---

<b>8</b>	<b>1</b> <b>Vorwort</b> Internationalisierung als Zukunftsstrategie <i>Kerstin Müller</i>
<b>11</b>	<b>2</b> <b>Betreuung</b>
<b>12</b>	<b>Einführung</b>
<b>12</b>	Ausländerstudium und Betreuung ausländischer Studierender in Deutschland <i>Christian Thimme</i>
<b>23</b>	<b>Beispiele aus der Praxis</b>
<b>23</b>	Betreuung vor der Ankunft
<b>23</b>	Online-Coaching am heimischen Schreibtisch Ein Webportal der FU Berlin informiert schon vor der Ankunft <i>Isabell Lisberg-Haag</i>
<b>25</b>	Noch vor Semesterbeginn: Willkommen auf dem Campus Orientierungstage an der Universität Dortmund <i>Isabell Lisberg-Haag</i>
<b>27</b>	<b>Soziale Betreuung</b>
<b>27</b>	Visa-Service im Haus „Orbis Humboldtianus“ ist zentrales Medium der Betreuungsarbeit <i>Uschi Heidel</i>

- 29 Besser im Doppelpack  
Das Brother-Sister-Programm der Universität Bielefeld  
*Uschi Heidel*
- 31 „HOPIKOS“ sorgt für Kompetenz in Sachen Kultur  
Hamburger Hochschulen trainieren das Verständnis  
zwischen ausländischen und deutschen Studierenden  
*Uschi Heidel*
- 33 Fachliche Betreuung
- 33 Erst das Ziel vereinbaren, dann studieren  
Modellversuch zur fachlichen Betreuung an der  
Universität Mannheim  
*Uschi Heidel*
- 35 Maßgeschneidertes für Karriere-Studierende  
Zentrum für Internationale Beziehungen in Köln hat  
Zielgruppen im Blick  
*Uschi Heidel*
- 37 Kostenpflichtige Betreuungsangebote
- 37 Wer zahlt, hat hohe Ansprüche  
International Center for Graduate Studies setzt  
auf kostenpflichtigen Service  
*Uschi Heidel*
- 41 Kooperation
- 41 Fördern und fordern  
Universität Wuppertal: Lernvertrag gibt Orientierung  
*Isabell Lisberg-Haag*
- 43 Nachbetreuung
- 43 Nach dem Examen: Kontakt halten und Bindung stärken  
Angebote für Absolventen in den Heimatländern  
*Isabell Lisberg-Haag*
- 45 Service rund ums Studieren
- 45 Angebote der Studentenwerke für ausländische Studierende  
*Dieter Schäferbarthold*

<b>48</b>	<b>3 Zulassung</b>
<b>49</b>	<b>Einführung</b>
<b>49</b>	Ausländerzulassung: Besonderheiten – Populäre Irrtümer – Perspektiven <i>Annette Julius</i>
<b>59</b>	<b>Hintergrund</b>
<b>59</b>	Ausländische Studierende an deutschen Hochschulen Quantitative Entwicklung und qualitative Analyse <i>Margret Röger</i>
<b>66</b>	Fernost-Service für deutsche Hochschulen Interview mit Susanne Otte, Leiterin der Akademischen Prüfstelle in Peking
<b>69</b>	Die Schulabschlussnote sagt am meisten aus Studierfähigkeitstests im internationalen Vergleich <i>Günter Trost</i>
<b>75</b>	Andere Länder, andere Sitten? Zulassung ausländischer Bewerber zum Hochschulstudium – ein Ländervergleich <i>Franziska Muche</i>
<b>90</b>	<b>Beispiele aus der Praxis</b>
<b>90</b>	Hohe Motivation, hohe Erfolgsquote Pflicht-Eignungsprüfung ermöglicht der Hochschule Reutlingen genaue Auswahl der Bewerber <i>Baldur H. Veit</i>
<b>93</b>	Bewerberandrang verlangt strengere Kriterien Dreistufiges Zulassungsverfahren für Master-Kandidaten der TU Hamburg-Harburg <i>Uschi Heidel</i>

- 95      Transparent, fachorientiert und schnell  
 Universität Hamburg erarbeitet neues Zulassungsverfahren  
*Uschi Heidel*
- 97      „Wir legen Wert auf ein sehr individuelles Verfahren“  
 Interview mit Mark Pickerill, stellvertretender Leiter  
 des International Office am University College London (UCL)
- 103     „Sur dossier“ in Zürich  
 Individuelle Prüfung und Bearbeitungsgebühr an der  
 Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH)  
*Uschi Heidel*
- 106     4  
 Ausländerrecht**
- 
- 107     Einführung
- 107     Ausländerrecht in Bewegung  
*Annette Julius*
- 116     Hintergrund
- 116     Merkblatt zum Aufenthaltsrecht für ausländische Studienbewerber,  
 Studierende und Gastwissenschaftler  
*Anke Geburzyk*
- 143     Merkblatt zum Arbeitsgenehmigungsrecht für ausländische  
 Studierende und Wissenschaftler aus Nicht-EU- und EWR-Staaten  
*Anke Geburzyk*
- 156     Beispiele aus der Praxis
- 156     Hand in Hand  
 Hochschulen und Ausländerbehörde in Augsburg sorgen für  
 kompetente Beratung  
*Uschi Heidel*

- 158 Positive Beispiele statt Zitronen  
Interview mit Harald Rosenbach, Referatsleiter in der Auswahl-  
abteilung der Alexander von Humboldt-Stiftung
- 161 Freundlichkeit und Kompetenz siegen  
Erfolgreiche Ausländerbehörden  
*Uschi Heidel*
- 164 **5**  
**Dokumente**
- 
- 165 Vom Akademischen Auslandsamt zum Internationalen  
Kompetenzzentrum  
Strategiepapier der AG „Funktionales Auslandsamt“,  
DAAD-Jahrestagung der Leiterinnen und Leiter der Auslandsämter
- 169 HRK-Entschießung des 197. Plenums vom 9. Juli 2002  
Zur Zulassung ausländischer Studienbewerber  
an deutschen Hochschulen
- 172 Verbesserung des Zulassungsverfahrens für internationale  
Studienbewerber  
Konzeptpapier von HRK/DAAD zur Unterstützung der Meinungs-  
bildung an den deutschen Hochschulen, April 2003
- 178 Gastfreundliche Hochschulstädte  
Empfehlungen, verabschiedet vom Präsidium des Deutschen  
Städtetages am 09./10. 4. 2002
- 181 Best-Practice-Papier  
der Interministeriellen Arbeitsgruppe „Praktische Fragen des  
Gastaufenthaltes von ausländischen Studenten und Wissen-  
schaftlern“